

II-7792 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

Z1. 10.000/35-Parl/89

Wien, 6. Juni 1989

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 Wien

3577/AB

1989 -06- 09

zu 3654/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3654/J-NR/89, betreffend Freikarten für Aufführungen an den Staatstheatern für die Präsidentschaftskanzlei, die die Abgeordneten Dr. Stippel und Genossen am 26. April 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Bezüglich der Verwendung von Repräsentationskarten in der Präsidentschaftskanzlei kann ich leider keine Auskünfte erteilen, da es mir nicht obliegt, diese Stelle in irgendeiner Weise zu überprüfen, und es demgemäß keine diesbezüglichen Aufzeichnungen gibt.

ad 3)

1987/88

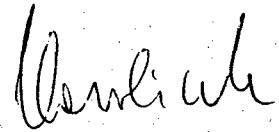
1988/89

	Anzahl	ÖS	Anzahl	ÖS
STOP	522	595.140	345	390.440
VOP	129	37.470	70	21.780
BURG	80	29.750	24	9.600
AKA	3	1.200	1	100
<b>SUMME</b>		<b>663.560</b>		<b>421.920</b>

- 2 -

ad 4)

Aufgrund einer Neuregelung ab 1. September 1989 müssen sämtliche Bundesdienststellen die von ihnen beanspruchten Repräsentationskarten aus ihrem Budget bezahlen, so daß seitens des Österreichischen Bundestheaterverbandes sämtliche einschränkende Maßnahmen nicht mehr gegeben sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Annick' or similar, located on the right side of the page.